

Wald. Deine Natur.



SACHBERICHT 2018

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Bundesverband e.V.

Inhalt

2018 – Junge Menschen für den Wald begeistern	3
SDW – Aktiv	4
SDW – Terminübersicht	15
SDW – Info	18
SDW – Lobby des Waldes	22
DWJ – Deutsche Waldjugend	24
SDW – Gremien	27
SDW – Finanzen	31
SDW – In den Bundesländern	33

2018 – Junge Menschen für den Wald begeistern

Gerade junge Menschen sind eine wichtige Gruppe in der Bildungsarbeit – auch für den Wald – als sogenannte Change Agents sind sie ein Schlüssel, wenn es um Themen wie Wald- und Klimaschutz geht. Was die Arbeit mit dieser Zielgruppe so besonders macht ist, dass gemeinsam mit ihnen Projekte und Ideen entwickelt und direkt umgesetzt werden können. Was mit unserem Bildungsprojekt in Brasilien im vergangenen Jahr begann haben wir 2018 mit der European Sommer School „Creating Forest Experiences“ weiter entwickelt und mit 60 Jugendlichen aus ganz Europa durchgeführt. Drei von denen von Jugendlichen entwickelte Projekte wurden anschließend umgesetzt und zeigen, wie moderne Bildungsarbeit für junge Menschen aussehen kann.

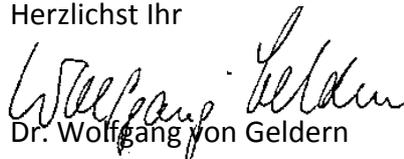
Um diese Themen auch in der waldpädagogischen Landschaft zu verankern, wurden auch die SDW-Fachtagungen und der Deutsche Waldpädagogikpreis rund um diese Zielgruppe konzipiert.

Ein wichtiges Thema, das auch uns ab der zweiten Jahreshälfte beschäftigt hat war der Dürresommer 2018 mit seinen Folgen für den Wald. Die verstärkte Medienaufmerksamkeit war für die SDW ein Ansporn, um mit fachlich richtiger Information zu einer sachlichen Berichterstattung beizutragen und Themen, wie nachhaltige Waldbewirtschaftung, Klimaanpassung der Wälder und integrativer Naturschutz zu erklären.

Besonders bedanken möchten wir uns bei all den Menschen, die ehrenamtlich die Arbeit der SDW getragen haben. Dies gilt vor allem für unsere Mitglieder in den Kreis- und Ortsverbänden. Sie sind unser Sprachrohr vor Ort und ohne ihr Engagement könnten viele Projekte nicht so weit getragen werden. Viele Aktionen zum Schutz des Waldes und der Waldpädagogik würden sonst nicht stattfinden. Vielen Dank dafür!

Bedanken möchten wir uns aber auch bei denen, die 2018 die Arbeit der SDW finanziell unterstützt haben. Besonders beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, das auch im vergangenen Jahr die SDW umfangreich gefördert hat, aber auch bei allen anderen Förderern, wie dem Waldklimafonds und der FNR. Aber auch den vielen Einzelspendern möchten wir danke sagen. Hier hat jeder seine persönlichen Gründe für die Unterstützung unserer Arbeit und gerade die Zusammenarbeit mit diesen Waldfreunden ist immer besonders spannend. Alle zusammen haben den Schutz des Waldes und die Waldpädagogik wieder einen Schritt weiter gebracht.

Herzlichst Ihr



Dr. Wolfgang von Geldern
Staatssekretär a.D.

Präsident der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

SDW – Aktiv

European Summer School – Creating Forest Experiences



Der SDW-Bundesverband veranstaltete mit Hilfe der finanziellen Förderung der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) vom 09. bis zum 13. Juli 2018 die „European Summer School – Creating Forest Experiences“. Ungefähr 60 junge Erwachsene aus über 20 Ländern lernten in Workshops und Vorträgen mehr über europäische Wälder,

BNE und die Perspektiven von Wald-AkteurInnen. Facettenreiche Diskussionen führten zur Ableitung von Herausforderungen und Maßnahmen für die Wälder Europas, die den Anwesenden bei dem 2. Deutschen Waldtag 2018 im September in einem Video präsentiert wurden. Zudem entwickelten die Teilnehmenden innovative Ideen, um mehr Menschen für den Wald zu begeistern. Von insgesamt 12 Projektideen wurden drei zur Umsetzung ausgewählt. Die interaktive Erlebniswanderung „Branching out“ konnte bereits während des 2. Deutschen Waldtages im Tegeler Forst in Berlin umgesetzt werden. Zudem entstand die Idee für einen Achtsamkeitspfad sowie ein Waldfestival, die beide 2019 in Bonn umgesetzt werden.

Tag des Baumes

2018 stand die Esskastanie, der Baum des Jahres 2018, im Mittelpunkt der bundesweiten Pflanzungen. Er wird als klimatoleranter Baum in Zukunft eine größere Rolle spielen.

Auf der diesjährigen Bundesveranstaltung pflanzte NRW-Ministerpräsident Armin Laschet gemeinsam mit dem SDW-Präsidenten Dr. Wolfgang von Geldern vor dem Landtag in Düsseldorf. Insgesamt wurden wieder mehr als 70.000 Bäume in den Veranstaltungen der SDW gepflanzt.



Die Klimakönner – Fortsetzung Bildungsprojekt & Fortbildungsreihe der SDW

Im Berichtszeitraum wurden bis einschließlich Juni 2018 acht Motivationswerkstätten vom Bundesverband der SDW geplant und 140 Multiplikatoren geschult.

Fortbildungen 2018

Datum	Ort	Bundesland
01.-02.03.2018	Waldschule Potsdam	Brandenburg
06.-07.03.2018	Ev. Landjugendakademie Altenkirchen	Rheinland-Pf.
14.-15.03.2018	Haus Natur und Umwelt Berlin	Berlin
20.-21.03.2018	Infozentrum Hoherodskopf Schotten	Hessen
26.-27.03.2018	Exerzitienhaus Himmelspforten Würzburg	Bayern
03.-04.05.2018	Käthe Kollwitz Berufsschule Offenbach/Main	Hessen
13.-14.06.2018	Gut Karlshöhe Hamburg	Hamburg
18.-19.06.2018	Taunus-Informationszentrum Oberursel	Hessen
27.-28.06.2018	Haus Natur und Umwelt Berlin	Berlin



Zusätzlich zu den regulären Motivationswerkstätten fand zum Abschluss des Projektes eine große Fachtagung „Wald, Klima, Bildung“ am 26. und 27. März 2018 in Würzburg statt. Hier war die Nachfrage größer als die Anzahl der zu vergebenen Plätze. An dieser Veranstaltung haben 140

Multiplikatoren, Fachpublikum und relevante Vertreter aus Verwaltungen, Ministerien und anderen Einrichtungen teilgenommen. Federführend wurde die Fachtagung vom Landesverband Bayern organisiert. Der Bundesverband hat unterstützend mitgewirkt. Im Rahmen der Fachtagung gab es eine Ausstellung zum Projekt, welche von Bundesverband initiiert und von projektunabhängigen Mitteln durch den SDW-Landesverband Bayern und den Bundesverband finanziert wurde.

Die im Projekt entstandenen Bildungsmaterialien stehen für Interessenten auf dem Bildungsserver-Wald der SDW kostenfrei zum Download bereit und können zusätzlich bereits gedruckt gegen eine Portogebühr im SDW-Onlineshop bestellt werden. Für die Materialien wurde beispielsweise in dem SDW-Mitgliedermagazin „Unser Wald“ auf passenden Veranstaltungen, Newslettern, Messen und Plattformen im Internet geworben und durch gezielte Zusendung via Post an z. B. Forstverwaltungen, Waldschulen, Umweltbildungseinrichtungen und Referenten gestreut. Zusätzlich wurde in Newslettern und Veröffentlichungen anderer Bildungsakteure auf die Bildungsmaterialien hingewiesen. Es erreichen uns regelmäßig Anfragen und Broschüren-Bestellungen. Es ist davon auszugehen, dass dies weiterhin so bleibt. Die Bildungsbroschüren stehen auf dem Bildungsserver-Wald der SDW dauerhaft zum kostenlosen Download bereit. Sobald alle 15.000 gedruckten Broschüren ausgegeben wurden, wäre ein neues Budget für einen Nachdruck nötig, um die Printausgaben weiterhin kostenfrei anbieten zu können.

Ohne entsprechende Fördermittel können die Fortbildungen nicht weiter angeboten werden. Da das Konzept der Motivationswerkstatt und die hergestellten Kontakte zu Referenten, Teilnehmern, Institutionen etc. bestehen, könnte man das Konzept und die Kontakte leicht nutzen, um die Fortbildungs-

reihe, bei entsprechender Finanzierung, anderwärtig und mit überschaubarem Aufwand fortzuführen. Zusätzlich wäre es möglich und sinnvoll, zukünftig die Zielgruppe der Multiplikatoren, z. B. auf Pädagogen in Ausbildung zu erweitern.

Im Prozess der Evaluierung wurden die Motivationswerkstätten entsprechend der Ergebnisse und Handlungsempfehlungen, wo möglich, angepasst. Insgesamt war die Motivationswerkstatt deutschlandweit an 170 Orten vertreten und es wurden 2.500 Multiplikatoren geschult. „Die Klimaköner“ haben sich daher deutlich in der Bildungslandschaft etabliert. Teilweise sind auch Institutionen direkt auf die SDW mit Kooperationsvorschlägen zugekommen. So war die Fortbildungsreihe beispielsweise bei einigen der 16 Bildungszentren Klimaschutz (Projekt „BildungKlima-plus“, welches im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gefördert wird) und in Einrichtungen der Forstverwaltungen zu Gast. Regionale Referenten aus Forst und Umweltbildung rundeten das Fortbildungsprogramm stets ab. Das Projekt hat einen wichtigen Beitrag zu „Klimaschutz durch Wald und Holz“ geleistet.

Die Vernetzung mit vielfältigen regionalen Kooperationspartnern wurde erfolgreich fortgeführt und diverse regionale Fachreferenten mit in die Motivationswerkstätten eingebunden, um zu gewährleisten, dass TeilnehmerInnen auch über das Seminar hinaus Ansprechpartner zur waldpädagogischen Arbeit vor Ort bekommen.

Das Projekt wurde 2018 erfolgreich abgeschlossen und ein Schlussbericht verfasst.

Das Projekt „Motivationswerkstatt Wald und Klima – Pädagogische Module für Klimaschutz durch Wald und Holz“ der SDW wurde durch den Waldklimafonds gefördert. Der Waldklimafonds wird gemeinsam vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) getragen, aus Mitteln des Energie- und Klimafonds finanziert und von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) als Projektträger umgesetzt.

Shop den Wald!



„Shop den Wald!“ heißt das Motto eines innovativen Supermarktes in Deutschland. Die SDW ergänzt das breite Angebot an Geschäften in Deutschland mit einem Wald-Supermarkt, der bereits 2015 in Hannover auf der Ideen-Expo vorgestellt wurde.

2018 begeisterte der Shop wieder zahlreiche Jugendliche im Bildungszentrum

der Evangelischen Stiftskirche in Stuttgart, auf der Agra Messe in Leipzig und wurde anschließend an das Bildungszentrum Wilhelm Ostwald Park ausgeliehen.

Deutsche Alleenstraße



Das Reisen unter dem „Grünen Blätterdach“ der Deutschen Alleenstraße vom Norden auf der Insel Rügen bis in den Süden zum Bodensee wird immer attraktiver. Durch zehn Bundesländer schlängeln sich die Baumreihen und durchqueren viele schöne Feriengebiete. Die Anfragen interessierter Bürger, die diese 2.900 km lange Ferienstraße in entspannter und ru-

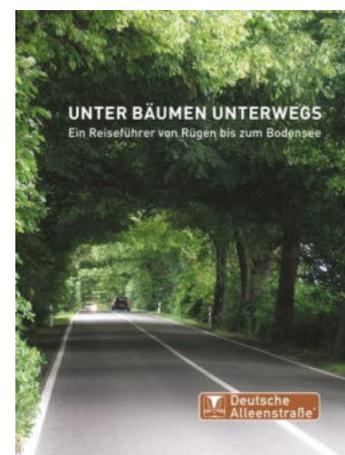
higer Atmosphäre befahren möchten, nehmen ständig zu. Seit 1991 setzt sich die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße als Kooperationsprojekt von ADAC und SDW für den Alleenschutz ein und hat in Zusammenarbeit mit Akteuren vor Ort die Deutsche Alleenstraße ausgewiesen. Funk, Fernsehen und die Tagespresse, Reise-, Umwelt-, Natur- und Automagazine berichten immer wieder über dieses Naturerlebnis, das zu jeder Jahreszeit eine Reise wert ist. Dadurch erreichen die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße viele Anfragen von interessierten Bürgern, die die Alleenstraße mit dem Motorrad, dem PKW, oder auch mit dem Wohnwagenbefahren möchten.

Neben den Reiseanfragen gibt es auch immer wieder Klagen über Abholzungen von Alleebäumen. Diesen Beschwerden wird bei den zuständigen Landes- und Bundesstraßenbehörden und den Vertretern in den Kommunen nachgegangen mit dem Ziel, für alle Beteiligten verträgliche Lösungen herbeizuführen.

Neuer Reiseführer für die Deutsche Alleenstraße

Dem großen Interessen nach der Deutschen Alleenstraße ist die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße e.V. nachgekommen und hat einen neuen Reiseführer „UNTER BÄUMEN UNTERWEGS – Ein Reiseführer von der Insel Rügen bis zum Bodensee“ herausgebracht, der über 1.000 Tipps für einen entspannten Urlaub liefert.

Auf 130 Seiten wird der Reisende von der Insel Rügen bis zur Insel Reichenau unter einem (fast) grünen Alleen-Blätterdach vom Norden Deutschland bis in den Süden zur Insel Reichenau geführt. 200 lohnenswerte Orte mit ihren Sehenswürdigkeiten, die sich entlang der Route und in näherer Umgebung dazu befinden werden vorgestellt. Die Serviceinformationen enthalten alle notwendigen



Kontakt Daten und geben nützliche Hinweise, unter anderem auch auf Touris-
musbüros.

Der Reiseführer ist reich und informativ farbig bebildert, gibt Tipps zur Reise-
planung und informiert über den ökologischen Nutzen der Alleen. Ein Einblick
in die „Leuchtturmprojekte“ gibt Tipps für die Möglichkeiten zum Erhalt und
weiteren Ausbau der Alleen entlang dieser Ferienstraße.

Das Ziel der Gründung der Deutschen Alleenstraße war die Rettung der schö-
nen alten Alleen in Ostdeutschland nach dem Fall der innerdeutschen Grenze
vor über 25 Jahren. Gleichzeitig will diese Themenstraße eine Verbindung
zwischen den Menschen in Ost und West herstellen.

Eine Ortsübersicht führt bei der Suche nach einem Reiseziel rasch an das ge-
wünschte Ziel der 2.900 km langen Deutschen Alleenstraße. Der Reiseführer
kann zum Preis 9,50 € im Shop der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald unter
www.sdw.de erworben werden.

Mitgliederversammlung 2018



Die alljährliche Mitgliederversammlung der Deutschen Alleenstraße mit einer Baum-pflanzung findet am 11. April 2018 in Ettlingen statt. Anlässlich der Mitglie-
der-versammlung wird eine wichtige Ent-
scheidung zum Routenverlauf vor Ort ge-
troffen. Statt über eine „baumlose
Schnellstraße“ führt die neue Route nun
über gut gepflegte innerstädtische Alleen

durchs Stadtzentrum von Ettlingen. Am südlichen Stadtrand wurde diese neue
Route gleich mit einer Baupflanzung ergänzt: drei ahornblättrige Platanen
schließen eine Lücke.

„Tour d’Allee Rügen“ am Tag der Allee

Der BUND, die Tour d’Allee Rügen, die
Alleenschutzgemeinschaft e.V. und
die Deutsche Alleenstraße setzen sich
für den aktiven Schutz der Alleen ein
und veranstalteten eine besondere
sportliche Aktion: In Etappen werden
1.900 km, von Sellin auf Rügen bis
zum Bodensee nach Reichenau, wäh-
rend einer Radfernfahrt entlang dieser längsten Kulturstraße Deutschlands zu-
rückgelegt.



Die Deutsche Alleenstraße, Symbol für den Erhalt des Kulturgutes Allee, ist
ganz besonders geeignet, um für den Schutz und die Neuanpflanzungen von
Alleen zu werben.

Die Radsternfahrt begann am 01. Juni auf Rügen und endete am 15. Juni auf der Insel Reichenau am Bodensee. In Eisenach wurde der Staffelstab von Radsportfreunden der „Deutschen Alleenstraße“ an Radsportfreunde aus der Region feierlich übergeben, die dann die Fahrt in Etappen zum Bodensee fortsetzten. Insgesamt wurde durch neun Bundesländer gefahren und 1.930 km und 15.000 Höhenkilometer zurückgelegt. An 15 Etappenzielen wurden 21 Bäume gepflanzt. Bei Stopps in Ravensburg und Markdorf vergrößerte sich das Radfahrerfeld mit Teilnehmern vom Klimaschutz-Organisationen und dem BUND Ravensburg. Am Zielort auf der Insel Reichenau fand am Gedenkstein der Deutschen Alleenstraße die letzte Baumpflanzung statt. Die Radfernfahrt zum Wohle der Alleen wurde ein voller Erfolg. Eine Wiederholung ist vorgesehen.

Fotowettbewerb der Deutschen Alleenstraße



Die „Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße e.V.“ hat zu einem Foto-Wettbewerb aufgerufen. Mehr als 100 Alleenfotos sind eingegangen, da fällt der Jury die Entscheidung der Platzierung nicht leicht. Am „Tag der Allee“ dem 20. Oktober 2018 werden die Gewinner bekannt-gegeben. Die besten zehn Fotos werden prämiert. Das neben-stehende Foto gewinnt den 1. Preis.

Parlamentsgruppe „Kulturgut Alleen“

Nachdem Josef Göppel zum Ende der letzten Legislaturperiode aus dem Deutschen Bundestag ausgeschieden ist, hat sich die Parlamentsgruppe „Kulturgut Alleen“ im Jahre 2018 neu konstituiert, und Stefan Kühn MdB hat die Leitung der Gruppe übernommen. Er wird die aus allen Fraktionen des Deutschen Bundestages bestehende Parlamentariergruppe mit gleicher Intensität fortführen. Sie möchte sich in Zusammenarbeit mit der SDW, der Deutschen Alleenstraße, dem DNR, dem Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, dem Bund deutscher Baumschulen, dem BUND und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat mit der „Richtlinie für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme (RPS)“ engagiert für einen Einklang von Naturschutz für die Bürger und die Mobilität der Bürger einsetzen. Die Parlamentsgruppe veranstaltet mit den obengenannten Institutionen einen Parlamentarischen Abend, um neue Verkehrskonzepte zu erörtern, und um Alleenbäume auch nachfolgenden Generationen als prägendes Landschafts-element zu erhalten.

Der NHB (Niedersächsischer Heimatbund) ist an die Geschäftsstelle der Deutschen Alleenstraße mit ihrem Projekt „Die 500 schönsten und wertvollsten Alleen in Niedersachsen“ herangetreten. Über dieses Projekt haben erste gemeinsame Gespräche stattgefunden. Die Parlamentsgruppe „Kulturgut

Alleen“ wird von der Geschäftsstelle zur Intensivierung ihrer Arbeit für die Alleen mit in dieses Projekt eingebunden.

Zusammenarbeit mit europäischen Alleen-Organisationen

Die Deutsche Alleenstraße arbeitet in der Arbeitsgruppe „Europäische Alleen“ mit Frankreich, Tschechien und Schweden zusammen und steht mit den Mitarbeitern dieser Länder in engen Kontakt, so auch anlässlich des Internationalen Symposiums „Alleen – vom Krieg – zum Frieden“ in Frankreich.

Messeauftritte im Rahmen der Bildungsoffensive Wald



Die Bildungsoffensive Wald, mit welcher die SDW weiterhin PädagogInnen für das Thema „Wald“ begeistert, hat 2018 auf verschiedenen Messen für den Wald und vielfältige Bildungsangebote geworben.

Auf einer Sonderschaufläche der didacta (Bildungsmesse) in Hannover, durch die SDW koordiniert, konnten sich auf dem Stand eine Reihe von Akteuren präsentieren. Ein voller Erfolg, der sich in der Vielzahl der StandbesucherInnen messen lassen konnte. In vielen Gesprächen wurden Möglichkeiten dargestellt, wie der Wald sinnvoll und interessant in Schule und Kita behandelt werden kann. Das Bildungs- und Informationsmaterial der verschiedenen Akteure wurde von den interessierten BesucherInnen gerne angenommen.

Weiterhin war die SDW auf dem Gemeinschaftsstand des DFWR auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin und dem Bonner Frühlingmarkt vertreten.

SDW-Exkursion ins Bayreuther Land

„Seien Sie mal ganz leise, dann hören Sie, wie es klingt, wenn es Fichtennadeln regnet.“ Mit diesem schockierenden Bild begrüßte der Leiter des Forstbetriebs Nordhalben der Bayerischen Staatsforsten, Fritz Maier, zur ganztägigen SDW-Exkursion in seinem Revier. Er hatte dieses schockierende Erlebnis bereits wenige Tage vorher in Teilen seiner Wälder erlebt. Die dramatische Trockenheit des Jahres ist auch in Nordbayern zu spüren und lässt für das kommende Jahr hinsichtlich der Borkenkäfer nichts Gutes ahnen.



Die über 20 Teilnehmenden der diesjährigen SDW-Exkursion des „AK Waldnatura-schutz“ in den Norden Bayerns konnten aber auch erfreuliche Bilder im Staatswald des Limmersdorfer Forstes nordwestlich von Bayreuth sehen. Hier, wie auch in vielen Wäldern des Landes, geht es um den Umbau von Nadel- zu Mischwäldern und der Etablierung der Weißtanne. Die frühzeitige Pflanzung von Laubbäumen ist oft nur als Ergänzung notwendig, denn Eichelhäher und andere Tiere sorgen für die Verbreitung von Samen immer wieder einzeln eingestreuter Laubbäume, ob Eiche oder Buche. Auch die „Nasenzwicker“ des Ahorns werden beachtlich weit vom Wind transportiert. Nun muss nur noch der Jäger seine Pflicht als der „Natur Dienender“ erfüllen.

Nach dem Besuch eines großen Sägewerkes in Weißenstadt (Fa. GELO-Holz) waren wir überwältigt vom Blick über die Weiten des Fichtelgebirges vom Großen Waldstein aus, bis hin zu Erzgebirge und Frankenwald. Überwältigt, weil es dort an ca. 200 Tagen im Jahr Nebel gibt! Wir allerdings hatten an allen vier Exkursionstagen strahlenden Herbstsonnenschein. Mit der Welterbestadt Bayreuth und seinem Markgräflichen Opernhaus von 1750, den regionaltypischen Tanzlinden und einem Blick in den Ökologisch Botanischen Garten der Uni waren wir auch kulturell bestens versorgt.

10.000 Bäume für Hofoldinger Forst



Die Genossenschaftsbank Sparda-Bank München eG pflanzte in Kooperation mit der SDW und den Bayerischen Staatsforsten seit dem 01. Januar 2015 für jedes neue Mitglied einen Baum in Oberbayern. Nach Pflanzungen im Raum Bad Tölz, der Berchtesgadener Bergwälder, dem Ebersberger Forst und Altötting, bei Eurasburg

wurde am 13. Oktober 2018 im Hofoldingener Forst gepflanzt. An der Baumpflanzung nahmen über 250 TeilnehmerInnen, vor allem Familien teil. Jeder konnte seinen Baum unter fachmännischer Leitung selbst einsetzen. Zusätzlich gab es ein vielseitiges Rahmenprogramm rund um die „Tiere des Waldes“.

Partner für den Wald

In den letzten Jahren sind immer mehr Kooperationen mit der SDW entstanden, die darauf zielen, Bäume zu pflanzen oder Umweltbildungsprojekte zu unterstützen.

Als Kooperationspartner sind zu nennen: Lässig, PEFC Deutschland e.V., NEUE WEGE Reisen (s. Foto), Innospec, Dressler Group und die Stadtwerke Bonn. Bundesweit konnten durch diese Unterstützung wieder mehr als 30.000 Bäume gepflanzt werden.



Hinzu kommen Kooperationen mit Verbänden, die ebenfalls den satzungsgemäßen Zielen der SDW dienen. Hier sind zu nennen der Bund deutscher Baumschulen e.V., Düngekalk-Hauptgemeinschaft e.V., Die Waldeigentümer e.V. und der Deutsche Forstwirtschaftsrat e.V. sowie weitere.

Internationales WorkCamp – Junge Erwachsene für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung



Wie sieht nachhaltige Waldbewirtschaftung im Amazonas aus und wie in Deutschland? Dieser Frage gingen die Teilnehmenden des Internationalen Workcamp – junge Erwachsene für nachhaltige Waldbewirtschaftung nach. Das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderte Projekt startete im August 2017. Kooperationspartner der SDW waren die Fundação Amazonas Sustentável (FAS) und der WWF. Hintergrund der Reise ist der Auftrag der Bundesregierung mit nationalen und internationalen Programmen Wälder zu schützen und eine nachhaltige Waldbewirtschaftung voran zu bringen. Der jährliche Waldverlust in den Tropen schreitet besonders schnell voran. Auch die SDW engagiert sich seit über 70 Jahren für den Schutz des Waldes mit Bildungsaktivitäten. Im Frühjahr 2018 machten sich interdisziplinäre Teams aus Deutschland und Brasilien auf die Reise in die jeweiligen Gastländer. In zwei 10-tägigen Workcamps wurden in Form von Vorträgen, Exkursionen und Workshops die Besonderheiten der Bedeutung des Waldes für die ortsansässige Bevölkerung, Herausforderungen, Chancen und Konflikte im Umgang mit Waldfläche hautnah erlebt und entdeckt. Die persönlichen Erfahrungen wurden während der Workcamps gesammelt und mit ergänzendem Hintergrundwissen zu Wald in Brasilien und Deutschland in Form einer Bildungsbroschüre für die Mittelstufe aufgearbeitet. Sie zielt insbesondere auf die Förderung von Kompetenzen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. „Expedition Wald!“ steht kostenlos als Print und Download zur Verfügung.

Das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderte Projekt startete im August 2017. Kooperationspartner der SDW waren die Fundação Amazonas Sustentável (FAS) und der WWF. Hintergrund der Reise ist der Auftrag der Bundesregierung mit nationalen und internationalen Programmen Wälder zu schützen und eine nachhaltige Waldbewirtschaftung voran zu bringen. Der jährliche Waldverlust in den Tropen schreitet besonders schnell voran. Auch die SDW engagiert sich seit über 70 Jahren für den Schutz des Waldes mit Bildungsaktivitäten. Im Frühjahr 2018 machten sich interdisziplinäre Teams aus Deutschland und Brasilien auf die Reise in die jeweiligen Gastländer. In zwei 10-tägigen Workcamps wurden in Form von Vorträgen, Exkursionen und Workshops die Besonderheiten der Bedeutung des Waldes für die ortsansässige Bevölkerung, Herausforderungen, Chancen und Konflikte im Umgang mit Waldfläche hautnah erlebt und entdeckt. Die persönlichen Erfahrungen wurden während der Workcamps gesammelt und mit ergänzendem Hintergrundwissen zu Wald in Brasilien und Deutschland in Form einer Bildungsbroschüre für die Mittelstufe aufgearbeitet. Sie zielt insbesondere auf die Förderung von Kompetenzen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. „Expedition Wald!“ steht kostenlos als Print und Download zur Verfügung.



Waldpädagogik-Tagung in Osnabrück

Die SDW-Waldpädagogiktagung ist ein seit mehr als 10 Jahren etablierter Branchentreff von Akteuren der waldbezogenen Umweltbildung. Dieses Jahr widmete sich die 2-tägige Konferenz in den Räumen der Deutschen Bundesstiftung Umwelt ganz der jugendlichen Zielgruppe. Diese so genannten „Change Agents“ genießen im UNESCO-Weltaktionsprogramm für Bildung für nachhaltige Entwicklung besondere Aufmerksamkeit, denn sie sind es, die in Zukunft den ökologischen, sozialen und ökonomischen gesellschaftlichen Wandel vorantreiben sollen. Seit der neuesten Studie Fokus Naturbildung



befasst sich die SDW verstärkt mit Jugendlichen. Denn gerade diese Zielgruppe wird noch zu selten mit waldpädagogischen Aktivitäten angesprochen und erreicht. Welche Gründe das hat und wie man dies ändern könnte, darum ging es bei der diesjährigen Fachtagung in Osnabrück. ExpertInnen aus den Bereichen Sozialwissenschaft, Bildung und Forst gaben ihre Erkenntnisse und Erfahrungen in Fachvorträgen und Workshops weiter. Die Teilnehmenden lernten z. B. das Sinus-Lebensweltenmodell u18 kennen, oder wie die Jugend aus Sicht eines österreichischen Wissenschaftlers in der Welt von heute lebt. Bereichernd war der Blick in die waldpädagogische Arbeit europäischer Nachbarn aus Luxemburg, Finnland, Schottland und Österreich. Aber auch in Deutschland gibt es bereits zahlreiche waldbezogene Projekte mit Jugendlichen, die motivieren, dieser Zielgruppe die Bedeutung der Wälder näher zu bringen und sich für ihren Schutz zu engagieren.

Die Tagung wurde von der Landwirtschaftlichen Rentenbank unterstützt.

Nix wie raus in den Wald – Fachtagung

2018 wurde die Fortbildung für PädagogInnen mit vier Veranstaltungen bundesweit fortgeführt. „Morgens Theorie, nachmittags Praxis im Wald“ heißt das bewährte Konzept der erfolgreichen eintägigen Fachtagung. Der moderne Bildungsansatz „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und waldpädagogische Praxis wurden den Teilnehmenden vermittelt.



Die Praxis findet den ganzen Nachmittag draußen im Wald statt – ganz getreu des Mottos. Hier können die Teilnehmenden selbst ausprobieren, welche Möglichkeiten der Wald für Bildungsaktivitäten bietet. Hauptziel der Fachtagung ist es zu zeigen, wie einfach es ist, einen Tag im Wald mit modernen Methoden in die pädagogische Arbeit zu integrieren. Weiterhin dient die Veranstaltung zur Erweiterung des waldpädagogischen Netzwerkes. Dieses Projekt wurde dankenswerterweise durch das BMEL finanziert.

SOKO Wald – Bildungseinheit für Schulen

Das erfolgreiche waldpädagogische Projekt „SOKO Wald – Auf der Suche nach dem Unsichtbaren“ ging 2018 wieder auf Tour. 17 zuvor geschulte SDW-WaldpädagogInnen führten bundesweit 150 Termine kostenlos durch. Bundesweit war die Nachfrage sehr groß. Über 280 Anmeldungen gingen von den Schulen ein. Zum ersten Mal wurden auch SOKO Wald-Termine im Saarland durchgeführt. Die SchülerInnen lernen in diesem Projekt, dass viele Produkte, die wir alltäglich verwenden, aus dem Wald stammen, und wie mit



Hilfe von Umweltsiegeln umweltbewusster eingekauft werden kann. Um die SOKO Wald direkt in die Schulen zu bringen, hat die SDW den „SOKO Wald-Koffer“ entwickelt, der alle notwendigen Materialien zur Durchführung der interaktiven Rallye enthält. Dieses Projekt wurde dankenswerterweise durch das BMEL finanziert.

SDW – Terminübersicht

Januar

- 17.01. DFWR Parlamentarische Veranstaltung „Wald trifft Politik“ in Berlin
- 18.01. Gremiensitzungen in Berlin (Vorstand und Großer Runder Tisch)
- 19.-28.01. Internationale Grüne Woche in Berlin
- 27.01. Bundeskongress DWJ in Windeck-Rosbach

Februar

- 16.02. Teilnahme an Vorstandssitzung SDW Landesverband Bayern
- 20.-25.02. didacta 2018 in Hannover
- 26.02. SOKO Wald-Schulung in Bonn

März

- 01./02.03. Klimaköner in Potsdam
- 04.-17.03. Internationales Workcamp Forest –Workcamp in Brasilien
- 06./07.03. Klimaköner in Altenkirchen
- 22.03. Baumpflanzung im Saarland
- 26./27.03. Klimaköner-Abschlussstagung in Würzburg

April

- 07.-14.04. Delegationsreise Südafrika/Sambia
- 11.04. Mitgliederversammlung Arge Deutsche Alleenstraße in Ettlingen
- 14.04. 70 Jahre SDW Hessen in Weilburg
- 16.-27.04. Internationales Workcamp Forest –Workcamp in Deutschland
- 17.-18.04. AfÖ-Sitzung in Handthal
- 17.04. Naturschutzbeirat Bonn
- 19.04. Parlamentarischer Abend/Vergabe Goldene Tanne 2017 in Berlin
- 21.04. Frühlingsmarkt in Bonn
- 24.04. Kooperation Schullandheime in Bad-Kreuznach
- 25.04. Baumpflanzung zum „Tag des Baumes“ mit Ministerpräsident Laschet in Düsseldorf

Mai

- 02.-06.05. PEFC-Exkursion in Rumänien
- 08.05. SDW-Waldfrühstück für MitarbeiterInnen der Abgeordnetenbüros in Berlin

- 14.05. Parlamentsgruppe Kulturgut Alleen in Berlin
- 15.05. Sitzung Bundesvorstand in Bonn
- 18.05. „Nix wie raus in den Wald“-Veranstaltung in Bonn

Juni

- 01.06. Klaus-Gundelach-Preis in Grimburg
- 13.06. Verbändegespräch im BMU in Berlin
- 13.-14.06. Klimaköner-Fortbildung in Hamburg
- 13./14.06. Geschäftsführertagung in Weimar
- 14.06. Parlamentarischer Abend DFWR Forst & Holz in Berlin
- 20./21.06. Bundesplattform „Wald – Sport, Erholung, Gesundheit“ in Frankfurt/Main
- 20.06. Gesprächsrunde Bundesministerin Klöckner in Berlin
- 21.06. Vorstellung Waldbeauftragter durch Bundesministerin Klöckner in Berlin
- 25./26.06. DFWR-Jahrestagung und Mitgliederversammlung in Berlin
- 27./28.06. Klimaköner-Fortbildung in Berlin
- 29.06. „Nix wie raus in den Wald“-Veranstaltung in Augsburg

Juli

- 04.07. PEFC-Forum „Zertifizierung“ in Heidelberg
- 05.07. Sitzung DFZR und Mitgliederversammlung PEFC in Heidelberg
- 09.-14.07. Projekt „Wald.Wir.Zukunft 2.0“ in Freusburg
- 18.07. COFO World Forest Week FAO Rom

August

- 21.08. Interview General-Anzeiger Bonn in der Reihe „Bonner Institutionen“
- 27.08. Treffen beim SDW-Landesverband NRW Thema „Wald und Gesundheit“

September

- 03.09. SDW-Waldfrühstück für MitarbeiterInnen der Abgeordnetenbüros in Berlin
- 04.09. Naturschutzbeirat
- 06.-08.09. Bundesdelegiertenversammlung in Lüneburg
- 13./14.09. 2. Deutscher Waldtag in Berlin
- 19./20.09. Waldpädagogik-Tagung in Osnabrück
- 21./22.09. Tagung Förderkreis Speierling in Eibelstadt
- 27.-30.09. Exkursion nach Bayern/Oberfranken (Raum Bayreuth)

Oktober

- 05.10. Baumpflanzung SWB in Bonn
- 12.10. „Nix wie raus in den Wald“-Veranstaltung in Berlin
- 13.10. Baumpflanzung Sparda Bank im Holfoldingener Forst
- 18.10. AG Wald Forum NAP (Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz) in Braunschweig
- 20.10. Baumpflanzung Deutsche Alleenstraße in Kastellaun

November

- 05.11. PEFC-Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ in Stuttgart
- 06.11. Naturschutzbeirat in Bonn
- 07.11. Parlamentsgruppe Kulturgut Alleen in Berlin
- 07.11. FNR Mitgliederversammlung in Berlin
- 08.11. Baumpflanzung „Neue Weg“ in Rheinbach
- 09.11. Ausrufung „Baum des Jahres 2019“ in Berlin
- 09.11. Sitzung Kuratorium „Baum des Jahres“ in Berlin
- 10./11.11. Internationaler Kongress der Wald- und Naturkindergärten in Berlin
- 16.11. „Nix wie raus in den Wald“-Veranstaltung im Saarland (Gersheim)
- 21./22.11. 1. Waldpädagogik-Forum Wald & Gesundheit in Freising
- 21.11. Gesellschafterversammlung „Unser Wald Marketing GmbH“ in Berlin
- 21.11. Parlamentarischer Abend / Vergabe Goldene Tanne 2018 in Berlin
- 23.11. Baumpflanzung Dawin in Meckenheim

Dezember

- 04.12. Sitzung DFZR in Erfurt
- 13.12. Sitzung Arbeitskreis „Waldpädagogik“ in Bonn

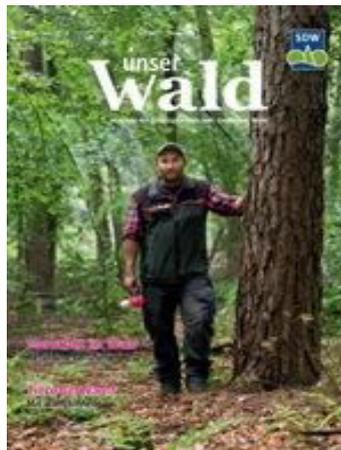
SDW – Info

Zeitschrift Unser Wald

Unser Wald ist sowohl für die interne als auch für die externe Kommunikation ein wichtiges Medium. Sie erreicht durch Abonnements in den Forstverwaltungen, der öffentlichen Hand, der Holzbranche und nicht zuletzt bei den Mitgliedern der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ca. 50.000 Leser. Die Ausgaben umfassen 80 Seiten und erscheinen viermal im Jahr. Ein Newsletter, der ebenfalls viermal im Jahr erscheint, sorgt für zusätzliche Informationen über den Wald und die SDW zwischen den Ausgaben.

Schwerpunktt Themen:

Frühjahr:	Geschichte im Wald/ Naturnaher Garten
Sommer:	Menschen im Wald/ Tiere der Nacht
Herbst:	Landschaft handgemacht/Herausforderung Klimawandel
Winter:	Früchte der Natur/ Wald unter Druck



Neue Infomaterialien

Die Edelkastanie wurde 2018 zum „Baum des Jahres“ gekürt. Um die Bevölkerung über diese Baumart zu informieren, startete die SDW eine Öffentlichkeitskampagne. Dazu gehörte u. a. ein vierseitiges, farbiges Falblatt mit Poster im Innenteil. Dieses wurde in einer Auflage von insgesamt 40.000 Stück hergestellt.



Das bekannte Falblatt „Natur des Jahres“ erschien im Berichtsjahr in einer Auflage von 30.000 Stück. Seit einigen Jahren existiert bei der Herstellung dieses Falblattes eine Zusammenarbeit mit der SDW in NRW.

Die Falblätter werden von den unterschiedlichsten Institutionen nachgefragt; auch von den SDW-Landes- und Kreisverbänden, Forstämtern und Schulen. Weiterhin sind viele Privatpersonen an den jährlich erscheinenden Baumfalblättern und der „Natur des Jahres“ interessiert.



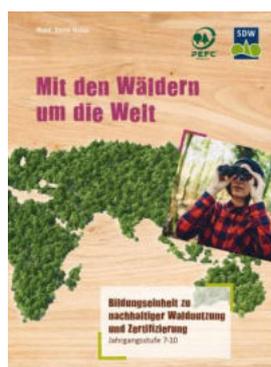
Neu aufgelegt und überarbeitet wurden außerdem die Falblätter „Der Feldahorn“ und „Die Zirbelkiefer“.

Die Informationsmaterialien der SDW lagern seit Januar 2012 beim SDW-Landesverband Rheinland-Pfalz in Obermoschel und werden von dort im Auftrag der SDW versendet.

Neuer Shop im Internet:

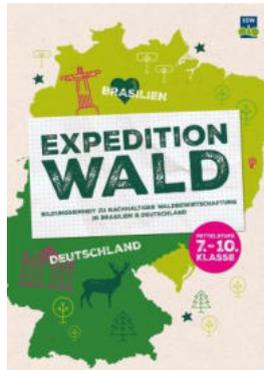
Die Bestellungen durch Einzelpersonen, Schulen, Behörden, Naturschutzverbände, Jagdverbände etc. gehen derzeit vereinzelt in der Bundesgeschäftsstelle noch per Telefon, Telefax, Post, E-Mail ein. Immer mehr Interessierte nutzen den Online-Shop über die Internetseite des Bundesverbandes zum Bestellen. Dieser wurde vollständig überarbeitet. Für den Nutzer ist jetzt der Bestellvorgang wesentlich einfacher geworden und für die SDW haben sich Abläufe verbessert. Zukünftig sollen Bestellungen ausschließlich über den Shop abgewickelt werden.

Mit den Wäldern um die Welt – Bildungseinheit zu nachhaltiger Waldnutzung und Zertifizierung



Schulformübergreifende Bildungseinheit in sechs Modulen zu nachhaltiger Waldnutzung und Zertifizierung für die Jahrgangsstufen 7-10. Vermittlung anhand vielfältiger Methoden im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung der Bedeutung der Wälder für uns Menschen. Länderportraits mit waldrelevanten Daten zum Extradownload. Motivierende Aktivitäten zu nachhaltigem Handeln zum Schutz der Wälder.

Expedition Wald!



Aus dem Workcamp-Austausch deutscher und brasilianischer Jugendlicher wurde eine Bildungseinheit zu Wald und seiner nachhaltigen Nutzung in Deutschland und Brasilien für die Mittelstufe entwickelt. Die Lernaktivitäten wollen Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Handeln für den Schutz der Wälder bei den SchülerInnen aktivieren – ganz im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Presseveröffentlichungen

Die SDW hat im Jahr 2018 folgende Pressemitteilungen herausgegeben:

- 04.12.2018 Endspurt beim Weihnachtsbaumkauf
- 23.11.2018 Goldene Tanne an Alois Gerig MdB
- 14.11.2018 Neue Wege Reisen pflanzen 1.447 Bäume
- 09.11.2018 Zwei Aktionen zur Weltklimakonferenz
- 26.10.2018 Flatterulme – Baum des Jahres 2019
- 07.11.2018 Aktion „Rettet die Kastanien“
- 13.10.2018 10.000 neue Bäume für den Holfoldingener Forst
- 12.10.2018 Trotz Dürre: Preise nur leicht steigend
- 10.10.2018 Hambacher Forst – Extrem Sommer – Klimawandel
- 08.10.2018 200 Esskastanien für den Bonner Stadtwald
- 17.09.2018 Eichhörnchen in Not
- 03.09.2018 Neuer Reiseführer für die Deutsche Alleenstraße
- 11.07.2018 European Summer School 2018
- 10.07.2018 Wie werden Bäume mit der Hitze fertig?
- 04.07.2018 Kastanienminiermotte wieder im Vormarsch
- 27.06..2018 SDW-Exkursion 2018 – noch Plätze frei
- 22.06.2018 Naturtipps für den Urlaub
- 13.06.2018 Eine große Kanne für den Stadtbaum
- 01.06.2018 Ralf Bischoff mit Klaus-Gundelach-Preis geehrt
- 17.05.2018 SDW: Jeder kann den Bienen helfen
- 25.04.2018 Ein Festtag für den Baum
- 23.04.2018 Waldbrandgefahr steigt
- 19.04.2018 Goldene Tanne an Philipp Freiherr zu Gutenberg
- 17.04.2018 Ein Festtag für den Baum!
- 05.04.2018 Der Wald – eine Attraktion auf dem Frühlingsmarkt

- 02.03.2018 Nix wie raus in den Wald
- 22.02.2017 SDW und PEFC präsentieren „Mit den Wäldern um die Welt“
- 22.02.2017 Ohne Zecken durch das Jahr
- 21.02.2017 Fachtagung Wald-Klima-Bildung in Würzburg

SDW – Lobby des Waldes

Partner für den Wald

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ist in zahlreichen nationalen und internationalen Institutionen und Gremien vertreten und setzt sich dort für den Schutz des Waldes und eine multifunktional nachhaltige Forstwirtschaft ein. Mit den genannten Partnern steht die SDW in engem Austausch. Dieses Netzwerk ist besonders wichtig, um im Rahmen von gemeinsamen Projekten Energien zu bündeln und den Erfolg zu maximieren:

- ADAC München – Kooperation im Rahmen des Alleenschutzes
- Die Waldeigentümer, Berlin
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn
- Bund Deutscher Forstleute, Berlin
- Bund deutscher Baumschulen, Berlin
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Berlin
- Bundesamt für Naturschutz, Bonn
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn
- Bundesverband Natur- und Waldkindergärten, Kiel
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
- Deutscher Forstverein, Göttingen
- Deutscher Forstwirtschaftsrat, Berlin
- Deutscher Jagdschutzverband, Berlin
- Deutscher Naturschutzring, Berlin
- EEB Europäisches Umweltbüro, Brüssel
- EFI European Forest Institute, Bonn
- Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe e.V.,
- FSC Arbeitsgruppe Deutschland e.V., Freiburg
- FAS – Fundacao Amazonas Sustentavel, Manaus Brasilien
- FAO – Food and Agriculture Organisation of the United Nations, Rom Italien
- i.m.a. – Information. Medien. Agra e.V.
- Baum des Jahres, Dr. Silvius Wodarz-Stiftung
- Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt
- Naturschutzbund Deutschland, Berlin
- PEFC Deutschland e.V., Stuttgart
- Verband deutscher Forstbaumschulen, Norderstedt
- Verband Deutscher Naturparke (VDN), Bonn
- WWF, Berlin

Wir bedanken uns bei den folgenden Institutionen für die finanzielle Unterstützung und Förderung unserer Arbeit.

- Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt
- Waldklimafonds
- Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe

Ganz besonders aber beim **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft** für die institutionelle Förderung unserer Arbeit.

Gerade in der Kooperation mit Unternehmen liegen Chancen für die waldbezogene Umweltbildung und den Schutz des Waldes. Die SDW verwendet die ihr von Kooperationspartnern für Baumpflanzungen und andere Projekte zur Verfügung gestellten Mittel und Spenden zu mehr als 90 % eindeutig projektbezogen. Dies ist uns besonders wichtig, denn nur so können Spender sicher sein, dass ihre Mittel auch für Waldprojekte eingesetzt werden.

Im Jahr 2018 hat die SDW daher mit einigen Firmen Kooperationen geschlossen u. a. mit:

- Dressler Group
Baumpflanzungen in Meckenheim
- Düngekalk-Hauptgemeinschaft, Köln
Stiftung des Preises „Goldene Tanne“
- Innospec Limited, Herne
Seit Jahren unterstützt Innospec die umfangreiche Arbeit der SDW. Mit einem Fotowettbewerb und symbolischen Pflanzungen großer Bäume wurde auf den Wald aufmerksam gemacht.
- NEUE WEGE Reisen, Rheinbach
Das Unternehmen für nachhaltiges Reisen führt Baumpflanzaktionen in der Nähe des Firmensitzes in Rheinbach durch.
- Lässig GmbH, Babenhausen
Für jeden verkauften Charity-Shopper wird ein Baum gepflanzt. Kooperation zur Bildungsoffensive Wald in Kindergärten.
- Sparda Bank München, München
Zusammen wurde im Eurasburger Forst ein neuer Wald gepflanzt.
- Stadtwerke Bonn, Bonn
Zusammen wurde im Kottenforst ein neuer Wald gepflanzt.

DWJ – Deutsche Waldjugend

Einführung

Die Mitgliederzahl der Deutschen Waldjugend hat sich nicht signifikant verändert. Aktuell sind etwa 4.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der DWJ engagiert. Die aktive Wald- und Naturschutzarbeit wird in etwa 300 Jugendgruppen verteilt über das Bundesgebiet betrieben. Der Bundesverband der Deutschen Waldjugend ist der Zusammenschluss der jeweiligen Landesverbände, übernimmt somit hauptsächlich administrative Tätigkeiten und versteht sich als Bindeglied zwischen den Landesverbänden, sowie Ideen- und Impulsgeber für die Gruppenarbeit. Außerdem ein Aufgabengebiet ist das Aufrechterhalten des Kontaktes zu anderen Vereinen und Institutionen sowie ganz besonders zur SDW.

Kommunikation

Der Bundesverband gibt alle vier Monate die Mitgliederzeitschrift "die Info" heraus. Es erschienen drei Ausgaben. Der Blickpunkt, eine Zusammenfassung der Arbeiten der Bundesleitung in Vergangenheit und Zukunft, wird außerdem nach jedem größeren Ereignis an alle Landesleitungen versendet. Zudem haben wir auf unserer Homepage regelmäßig Artikel zu aktuellen Themen passend zur Jahreszeit und politischen oder vereinsinternen Entwicklungen veröffentlicht. Besonders intensiv wird der Kontakt zur SDW und zum Klaus-Gundelach-Fond (KGF), dem Förderverein unseres Waldjugend-Bundesverbandes, gepflegt und Informationen werden über Sitzungen und Newsletter über die Landesleitungen bis in die Horte getragen. So haben Gruppenleiter Zugriff auf Informationen, die sie in der aktiven Gruppenarbeit mit Kindern unterstützen und auch die Möglichkeit finanzielle Unterstützung für Neuanschaffungen zu beantragen. So zum Beispiel für Forstwerkzeug, Material für Umweltbildung oder Zeltmaterial für Lager.

Die Social-Media-Kanäle werden weiter wöchentlich genutzt und unsere Accounts stehen auch jungen Waldläufer*innen zur Berichterstattung ihrer Waldjugendarbeit zur Verfügung.

Durch sehr viel ehrenamtliches Engagement konnte 2018 unsere neue Homepage online gehen. Generell schaffen wir es unseren bundesweiten Auftritt auf den meisten Landesverbandshomepages durch Nutzung unseres CD gleich aussehen zu lassen.

Veranstaltungen

Auftakt im Jahr 2018 stellte unser Bundeskongress dar. Die rund 90 Teilnehmenden repräsentierten die Landesverbände sowohl in alters- wie auch geschlechtsstruktureller Verteilung. Der Kongress wurde einerseits genutzt, um den Prozess einer Visionsfindung für den Bundesverband anzustoßen und

andererseits um die Themen der Bundesverbandsarbeit der nächsten Jahre basisorientiert zu bestimmen und deren Richtung zu gestalten.

Ein weiteres Highlight war die Brasilienfahrt, bei dem 12 Waldläufer bei einer internationalen Pflanzaktion teilnahmen. Die Teilnehmer der Fahrt waren auf der Veranstaltung „Internationale + gruppenübergreifende Arbeit“ kurz nach ihrer Rückkehr dann auch die Referenten.

Die zweimal jährlich stattfindende Arbeitstagung der Bundesleitung mit den Landesleitungen der Landesverbände wurden im Jahr 2018 intensiv genutzt, um die Themenfelder des Bundeskongress weiter auszugestalten.

Die zwei jährlichen Bundesforstseminare sind wieder gut besucht gewesen und so konnten bei jeder Veranstaltung rund 50 Jugendgruppenleiter*innen praktische und theoretische Arbeitsansätze für ihre Jugendarbeit mitnehmen.

Zum Jahreswechsel 17/18 und 18/19 fand auch wieder unser Jugendgruppenleiterlehrgang statt, der insgesamt rund 50 Jugendliche erreichte und sie für die ehrenamtliche Jugendarbeit ausbildete.

Die Referate und Arbeitskreise des Bundesverbandes trafen sich im Jahr 2017 mindestens je einmal, sodass Jugendliche selbst die Möglichkeit hatten unsere Verbandsarbeit mitzugestalten. Damit gab es sechs Arbeitstagungen in 2018, die je ein Wochenende dauerten.

Bundesleitung

Im Jahr 2018 leistete sich die Waldjugend aus eigenen Mitteln sechs Monate einen Minijobber. Neben der Unterstützung im Tagesgeschäft, war die Kernaufgabe die Projektantragsstellung für ein bundesweites Umweltschutzaktionsprogramm. Ab 2019 ist die langfristige Anstellung eines Minijobbers in der SDW-Bundesgeschäftsstelle in Bonn angepeilt, um die DWJ-Geschäftsstelle langfristig von Hemer nach Bonn umzuziehen.

Die Bundesleitung zog sich zu zwei internen Arbeitsklausuren je ein Wochenende zurück. Schwerpunkte waren die zukünftige Gestaltung der Bundesgeschäftsstelle, die Auswertung des Bundeskongress sowie Planungen zum Bundeslager 2019 und der Umweltaktion 2019.

Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

Die Zusammenarbeit des DWJ-Bundesverbandes mit dem Bundesverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) läuft sehr gut und wird durch gemeinsame Aktionen zum „Tag des Baumes“ oder im Rahmen von „Parlamentarischer Abende“ noch mehr intensiviert. Diese intensive Zusammenarbeit hat bei der Geschäftsführer-Tagung der SDW auch dazu geführt, dass wir gemeinsame Projekte für die Zukunft geplant haben, wie eine bundesweite Umweltaktion 2019. Außerdem finden auf lokaler und auch Kreis- oder Landesebene zum Teil gute gemeinsame Aktivitäten statt, wie zum Beispiel das Paradebeispiel der bundesweiten Pflanzaktionen zum „Tag des Baumes“. Zuletzt konnte die DWJ als Jugendverband der SDW die Bundesdelegiertenver-

sammlung in Lüneburg nutzen, um die Verbandsarbeit der SDW mitzugestalten.

Der Austausch mit dem Bundesministerium für Naturschutz ist nach wie vor zum festen Termin etabliert. Hier kann der Bundesverband einigen Input für zukünftige Projekte bekommen und sich mit anderen Jugendumweltschutzverbänden austauschen.

Die Zusammenarbeit mit dem Klaus-Gundelach-Fonds (KGF), dem Förderverein des DWJ-Bundesverband, gewinnt in den letzten Jahren wieder erheblich an Bedeutung. Der KGF bietet auf einfache Weise stets Anschubfinanzierungen für kleine und große Projekte, sodass sich die ehrenamtlich Engagierten auf inhaltliche Ausgestaltung konzentrieren können.

Schlussbemerkung

Die Bundesleitung hofft, ihre erfolgreiche jugendbewegte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Natur weiter durchführen zu können und baut dabei u.a. auf die Mittel des BMFSJ, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der FAGUS-Stiftung sowie weiterer Freunde und Förderer.

Berichtet von Sven Hery (Bundesleiter).

SDW – Gremien

Geschäftsführender Bundesvorstand

Präsident

Dr. Wolfgang von Geldern
Staatssekretär a. D.

Vizepräsident/in

Wolfgang Pages
SDW-Landesverband Hamburg

Marie-Luise Fasse
SDW-Landesverband Nordrhein-Westfalen

Beisitzer

Ulrich Burr
SDW-Landesverband Baden-Württemberg

Dr. Christel Happach-Kasan
SDW-Landesverband Schleswig-Holstein

Dieter Pasternack
SDW-Landesverband Niedersachsen

Bernhard Klug
SDW-Landesverband Hessen

Weitere Vorstandsmitglieder

MinDir Clemens Neumann
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Sven Hery
Bundesleiter der Deutschen Waldjugend

Ehrenmitglied des Bundesvorstandes

Ventur Schöttle
Staatssekretär a. D.
SDW-Landesverband Baden-Württemberg

Erweiterter Vorstand

Prof. Dr. Uwe Eduard Schmidt

Vertreter Forstwissenschaftler

Dr. Volker Düssel, MinDirig a.D.

Vertreter Forstbediensteter

Nicole Fürmann

Vertreterin Arbeitskreisleiter

Karl-Wilhelm Röhm, MdL

SDW-Landesverband Baden-Württemberg

Tanja Schorer-Dremel, MdL

SDW-Landesverband Bayern

Oliver Schworck

SDW-Landesverband Berlin

Gregor Beyer

SDW-Landesverband Brandenburg

Wolfgang Pages

SDW-Landesverband Hamburg

Bernhard Klug

SDW-Landesverband Hessen

Matthias Kreiner

SDW-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Dieter Pasternack

SDW-Landesverband Niedersachsen

Marie-Luise Fasse

SDW-Landesverband Nordrhein-Westfalen

Landrat Winfried Werner

SDW-Landesverband Rheinland-Pfalz

Oliver Fritzsche, MdL

SDW-Landesverband Sachsen

Guido Heuer, MdL

SDW-Landesverband Sachsen-Anhalt

Matthias Wierlacher

SDW-Landesverband Thüringen

Bundesgeschäftsstelle

Christoph Rullmann

Bundesgeschäftsführer

Sabine Krömer-Butz

Pressereferentin

Maike Wanders

Referentin für Wald, Forstpolitik und Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike Schuth

Referentin für Bildung und Nachhaltigkeitskommunikation

Katharina Schlünder (bis 31.12.2018)

Projektmitarbeiterin "Workcamp Brasilien-Deutschland"

Markus Hartmann

Projektmitarbeiter Waldpädagogik

Anne Schnurpfeil (bis 15.12.2018)

Projektmitarbeiterin „Die Klimakönner“

Sabrina Bucken (bis 15.04.2018)

Projektmitarbeiterin „Die Klimakönner“

Thorsten Müller (ab 16.01.2018)

Projektmitarbeiter „European Summer School – Creating Forest Experiences“

Monika Tempel (ab 01.01.2018)

Haushaltssachbearbeiterin

Christiane Lange

Sekretariat Bundesgeschäftsstelle

Tagung des Geschäftsführenden Bundesvorstandes

Der Geschäftsführende Bundesvorstand traf sich zu Sitzungen am 18.01. in Berlin, am 15.05. in Bonn sowie am 06.09. in Lüneburg.

Wichtige Themen, die behandelt wurden:

- Datenschutzgrundverordnung
- aktuelle forstpolitische Themen
- Gesetzesnovellen
- Projekte im Jahr 2018
- Satzungsänderung
- Veranstaltungen im politischen Raum
- geplante Tagungen
- Position der SDW

Tagung des Erweiterten Bundesvorstandes/Großer Runder Tisch

Tagung des Erweiterten Bundesvorstandes bzw. Tagung „Großer Runder Tisch“ fand statt am 18.01. in Berlin.

Tagung der Geschäftsführer/innen

Geschäftsführer-Tagungen fanden am 18.01. in Berlin sowie am 13./14.06. in Weimar statt.

Die Themen der Geschäftsführertagungen waren u.a.:

- Datenschutzgrundverordnung
- bundesweite Projekte der SDW
- Aktivierung von SDW-Gruppen
- Entwicklung neuer Projektideen
- Tagungen der SDW
- Klimakönnner-Projekt
- SOKO WALD/“Nix wie raus in den Wald“
- Waldklimafonds-Projekte
- Magazin UNSER WALD
- neuer Online Shop

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet satzungsgemäß alle zwei Jahre statt. Die letzte fand im Jahr 2018 in Lüneburg statt. Die nächste wird im Herbst 2020 in Brandenburg stattfinden.

SDW – Finanzen

Im Jahr 2018 konnte durch die finanzielle Unterstützung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft viel für den Wald und die Waldpädagogik erreicht werden. Dadurch waren Projekte wie SOKO Wald, die Entwicklung von Materialien oder das Schulungsangebot „Nix wie raus in den Wald“ überhaupt erst möglich. Die zusätzliche Förderung durch den Waldklimafonds für das Projekt „Klimaköner“ oder der FNR für das Projekt „European Summer School“ reihen sich ebenfalls in diese Zielrichtung ein.

Ergänzt wurden die Zuwendungen des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft durch zweckgebundenen Spenden und Fördergelder. Diese fielen 2018 wieder etwas höher aus wie im Vorjahr. Seit vielen Jahren konnten die Einnahmen aus Veröffentlichungen wieder gesteigert werden. Insgesamt hat die Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft im Jahr 2018 die Arbeit der SDW erst möglich gemacht und so die Öffentlichkeitsarbeit und die Bildungsarbeit für den Wald bundesweit maßgeblich unterstützt.

Auf der Ausgabenseite wurde verantwortungsvoll und kostenbewusst mit den Mitteln verfahren. Zusätzlich wurde versucht, neue Einsparpotenziale zu erschließen. Besondere Sorgfalt wurde auch der Transparenz bei der Spendeneinnahme und -ausgabe gewidmet.

Einnahmen	
Einnahmen aus Veröffentlichungen	12.808,49 €
Einnahmen Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.750,00 €
Einnahmen aus Tagungen	7.345,00 €
Vermischte Einnahmen	0,00 €
Zuweisungen vom Bund	600.000,00 €
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	20.247,02 €
Einnahmen aus Spenden & Sponsoring	165.754,11 €
Einnahmen Tgr. 01 "Die Klimaköner" u. Projekte	355.693,22 €
Gemeinkostenanteile	0,00 €
Ausgabenrest zweckgebundene Spenden 2017	19.393,41 €
	1.184.991,25 €

Ausgaben	
Personalausgaben (Festangestellte & Aushilfen)	352.913,52 €
Verwaltung, Kommunikation & Mieten	35.898,54 €
Beiträge an nationale & internationale Organisationen	4.055,00 €
Reisekosten	16.700,14 €
Aufträge u. Dienstleistungen Informationstechnik	373,66 €
Herausgabe von Veröffentlichungen	46.085,41 €
Öffentlichkeitsarbeit	22.024,55 €
Ausgaben für Konferenzen & Tagungen	31.766,59 €
Arbeitskreise	13.696,16 €
Ausgaben aus Spenden & Sponsoring	161.559,77 €
Ausgaben Tgr. 01 "Die Klimakönner" und Projekte	
Personalausgaben	125.695,69 €
Sächliche Verwaltungsausgaben	229.997,53 €
Ausgaben Tgr. 02	
Personalausgaben	43.457,88 €
Sächliche Verwaltungsausgaben	76.441,46 €
Ausgabenrest zweckgebundene Spenden 2018	23.587,75 €
Nicht verbrauchte Haushaltsmittel 2018	737,60 €
	1.184.991,25 €

SDW – In den Bundesländern

Bundesverband

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Bundesverband e.V.

Dechenstraße 8, 53115 Bonn

Tel.: (02 28) 94 59 83-0, Fax: (02 28) 94 59 83-3

E-Mail: info@sdw.de, Internet: www.sdw.de

Landesverbände

Baden-Württemberg

Vorsitzender: Karl-Wilhelm Röhm, MdL

Ehrevorsitzender: Ventur Schöttle, Staatssekretär a.D.

Geschäftsführerin: Nicole Fürmann

Königstraße 74, 70597 Stuttgart

Tel.: (07 11) 61 60 32, Fax: (07 11) 61 60 44

E-Mail: info@sdw-bw.de

Internet: www.sdw-bw.de

Bayern

Vorsitzende: Tanja Schorer-Dremel, MdL

Geschäftsführer: Simon Tangerding (ab 01.01.2018)

Ludwigstraße 2, 80539 München

Tel.: (0 89) 28 43 94, Fax: (0 89) 28 19 64

E-Mail: info@sdwbayern.de

Internet: www.sdw-bayern.de

Berlin

Vorsitzender: Oliver Schworck

Königsweg 04/Jagen 57, 14193 Berlin-Eichkamp

Tel.: (0 30) 84 72 19 20

E-Mail: post@sdw-berlin.de

Internet: www.sdw-berlin.de

Brandenburg

Vorsitzender: Gregor Beyer

Geschäftsführer: Moritz Wenning (bis 15.03.2018)

Geschäftsführerin: Aline Wenning (ab 15.03.2018)

Brunnenstraße 26 a, 16225 Eberswalde

Tel.: (0 33 34) 2 77 91 33

E-Mail: info@sdw-brandenburg.de

Internet: www.sdw-brandenburg.de

Hamburg

Vorsitzender: Wolfgang Pages

Geschäftsführer: Rüdiger Kruse, MdB

Am Inselpark 19, 21109 Hamburg

Tel.: (0 40) 3 02 15 65 30, Fax: (0 40) 3 02 15 65 14

E-Mail: sdw@wald.de

Internet: www.sdw-hamburg.de

Hessen	<p>Vorsitzender: Bernhard Klug Geschäftsführer: Christoph von Eisenhart Rothe Rathausstr. 56, 65203 Wiesbaden Tel.: (06 11) 30 09 09, Fax: (06 11) 30 22 10 E-Mail: kontakt@sdwhessen.de Internet: www.sdwhessen.de</p>
Mecklenburg- Vorpommern	<p>Vorsitzender: Matthias Kreiner Geschäftsstellenleiterin: Petra Blockhus Gleviner Burg 1, 18273 Güstrow Tel.: (0 38 43) 85 59 903, Fax: (0 38 43) 85 59 05 E-Mail: sdw-mv@t-online.de Internet: www.sdw-mv.de</p>
Niedersachsen	<p>Vorsitzender: Dieter Pasternack Geschäftsführer: Dr. Philipp Schomaker (bis 31.07.2018) Geschäftsführerin: Freya Wünsch (ab 01.08.2018) Johannssenstraße 10, 30159 Hannover, Tel.: (05 11) 36 35 90, Fax: (05 11) 3 63 25 32 E-Mail: info@sdw-nds.de Internet: www.sdw-nds.de</p>
Nordrhein- Westfalen	<p>Vorsitzende: Marie-Luise Fasse Geschäftsführer: Gerhard Naendrup Ripshorster Str. 306, 46117 Oberhausen, Tel.: (02 08) 8 83 18 81, Fax: (02 08) 8 83 18 83 E-Mail: info@sdw-nrw.de Internet: www.sdw-nrw.de</p>
Rheinland- Pfalz	<p>Vorsitzender: Wilfried Werner Geschäftsführer: Nicolai Kalinke Kirchenstraße 13, 67823 Obermoschel Tel.: (0 63 62) 99 32 01, Fax: (0 63 62) 99 32 02 E-Mail: sdw@sdw-rpl.de Internet: www.sdw-rlp.de</p>
Sachsen	<p>Vorsitzender: Oliver Fritzsche, MdL Geschäftsführer: Sebastian Kuntzsch Städtelner Straße 54, 04416 Markkleeberg Tel.: (03 41) 3 09 08 14, Fax: (03 41) 3 09 08 88 E-Mail: info@sdw-sachsen.de Internet: www.sdw-sachsen.de</p>
Sachsen- Anhalt	<p>Vorsitzender: Guido Heuer, MdL Geschäftsführer: Robert Klose Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg Tel.: (03 91) 6 62 83 72, Fax: (03 91) 6 62 83 74 E-Mail: sdw-sa@t-online.de</p>

**Schleswig-
Holstein**

Vorsitzende: Dr. Christel Happach-Kasan
Geschäftsführerin: Carola Sagawe-Becker
Kathenreihe 2, 25548 Rosdorf
Tel.: (0 48 22) 36 33 82, Fax: (0 48 22) 3 63 78 23
E-Mail: geschaeftsstelle@sdw-sh.de
Internet: www.sdw-sh.de

Thüringen

Vorsitzender: Matthias Wierlacher
Geschäftsführerin: Birgit Luhn (bis 31.10.2018)
Geschäftsführer: Tobias Söllner (ab 01.11.2018)
Lindenhof 3, 99998 Weinbergen/Seebach
Tel. (0 36 01) 42 70 40, Fax: (0 36 01) 40 29 03
E-Mail: info@sdw-thueringen.de
Internet: www.sdw-thueringen.de

Deutsche Waldjugend

Sven Hery
Blumenstraße 3a, 47057 Duisburg
E-Mail: Bundesleiter@waldjugend.de
Internet: www.waldjugend.de

Geschäftsführer: Jörg Franz
Auf dem Hohenstein 3, 58675 Hemer
Tel.: (0 23 72) 66 08 49, Fax: (0 23 72) 6 23 61
E-Mail: geschaeftsstelle@waldjugend.de